

CLASSIC DRIVER

Warum immer Monaco? Wir haben diesmal den Grand Prix Historique nach Brighton verlegt

Lead

Mit der neuen TAG Heuer Monaco Limited Edition mit grünem Zifferblatt am Handgelenk umgehen wir kreativ die Reisebeschränkungen und feiern in diesem Jahr den Grand Prix de Monaco Historique im britischen Seebad Brighton. Englands Antwort auf Monte Carlo!



Der Tag dämmert bereits, als wir an der Seepromenade von Brighton auf Dylan Miles warten. In jedem andern Jahr würden wir jetzt Richtung Monaco fahren, um bei diesen großen historischen Rennen auf dem berühmtesten Straßenkurs der Welt dabei zu sein. Aber die vielen Reisebeschränkungen machen uns allen einen Strich durch die Rechnung, als beschlossen wir unseren eigenen Sonnenaufgangs-Event, den „Grand Prix de Brighton“, am Steuer eines Jaguar XK120 Competition Roadster von 1950 zu erfinden.



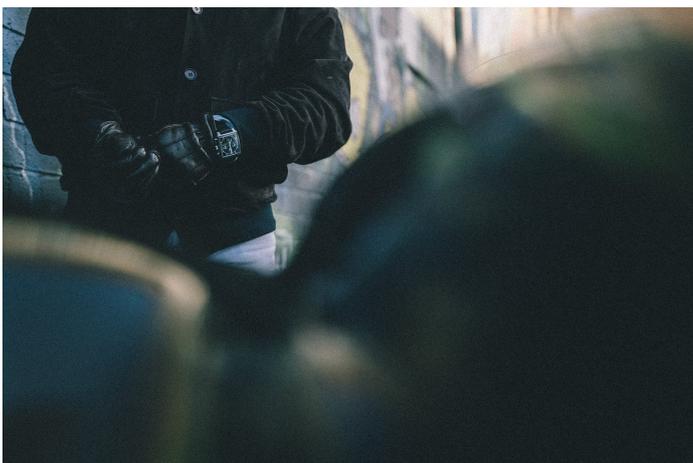
Die Kenner unter unseren Lesern werden sofort festhalten, dass man eher Jaguar-C- und D-Type-Rennwagen als den XK120 in den historischen Grand Prix-Rennen beobachtet, aber wir finden, dass dieses besondere Auto sich wunderbar für den Geist und den Ort unserer Reportage anbietet. Seine Rennhistorie weist gewachsene Verbindungen mit der Region Sussex auf, denn in den Jahren 1951-1952 trat es sechsmal in Goodwood an und wurde Klassenerster bei der BARC Eastbourne Rallye in 1951. Beide Schauplätze liegen jeweils nur wenige Meilen von Brighton entfernt.



Als Dylan am Treffpunkt in diesem umwerfenden [Jaguar XK120 Competition Roadster](#) vorfährt, entdecke ich sofort an seinem Handgelenk den grünen Schimmer der neuen TAG Heuer Monaco Limited Edition, die speziell für den Grand Prix de Monaco Historique 2021 vorgestellt wurde.



Straßenrennen zählen nach wie vor zu den wirklich packenden und ursprünglichsten Formen des Motorsports. Und Brighton hat wie Monaco einen ganz starken Anteil an dieser Historie. Die Speed Trials entlang dieses Abschnitts der englischen Küste gehören als Geschwindigkeitsprüfungen zu den ältesten Events überhaupt und wurden erstmals 1905 abgehalten. An Bord von „Minky“, dem Rennsport-XK120 von 1950, fahren wir eine imaginäre Runde durch Brighton, die uns durch einige Tunnel führt, dann auf die lange Gerade von Madeira Drive – Schauplatz der Speed Trials – und schließlich zu einem technischeren Abschnitt durch die belebten Straßen hinter dem Stadtzentrum.



Um unsere Rundenzeit durch Brighton zu messen, setzen wir natürlich auf die TAG Heuer Monaco Chronographe mit 39mm-Gehäuse und auf die Viertelsekunde genau. TAG Heuer ist der offizielle Zeitnehmer des Grand Prix de Monaco Historique – was lag also näher?



Diese Uhr, [die jetzt im Classic Driver Shop erhältlich und auf 500 Stück limitiert](#) ist besitzt ein grünes strahlenförmig gebürstetes Zifferblatt, die Farbe, die zur Zeit Sammlerherzen höher schlagen lässt. Aber es ist auch eine inspirierende Farbe, die Klassikerenthusiasten - und das Classic Driver-Team - gerade für sich entdeckt haben. Das Licht des noch jungen Tages schmeichelt dem Grün des Zifferblatts. Wir verlassen die Marina des historischen Badeortes und fahren in Richtung Seepromenade.



Während die Sonnenstrahlen über das Armaturenbrett des XK120 tanzen und die Straße voraus ausleuchten, fällt es schon schwer, sich eine gelungenere Alternative zu Monaco vorzustellen. Wir haben wirklich das Beste aus der Not heraus gemacht! Am Steuer eines Rennwagens aus den fünfziger Jahren durch eine der malerischen Küstenstädte Englands zu fahren ist Gänsehaut pur. Oder ist es einfach nur die kühle Morgenbrise, die über der winzigen Frontscheibe des schmalen Rennwagens ins Cockpit fließt?



Und das Tüpfelchen auf dem „i“ dieser morgendlichen Ausfahrt? Statt Champagner und Austern im Fairmont schlossen wir unsere Erinnerungstour durch Brighton mit einem urbritischen Menü am weltberühmten Pier ab: Fish and Chips!

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/warum-immer-monaco-wir-haben-diesmal-den-grand-prix-historique-nach-brighton-verlegt>
© Classic Driver. All rights reserved.